

Jahrbuch-Kontroversen 2

Markus Gabriel

Neutraler Realismus

Mit kritischen Beiträgen von
Claus Beisbart • Catharine Diehl/Tobias Rosefeldt •
Marcela García • Volker Gerhardt •
Johannes Hübner • Anton Friedrich Koch •
Sebastian Rödl • Pirmin Stekeler-Weithofer

Herausgegeben von
Thomas Buchheim



Philosophisches Jahrbuch

A

Zuerst bekannt geworden durch das auch in Medien und Öffentlichkeit diskutierte Buch *Warum es die Welt nicht gibt* (Berlin 2013), stellt Markus Gabriel seine zentralen philosophischen Thesen zum „Neutralen Realismus“ nun auch einem philosophischen Fachpublikum zur Debatte. Dass es, wie Gabriel behauptet, „die Welt nicht gibt“, sondern nur die jeweiligen Dinge, die in verschiedenen „Sinnfeldern“ auftreten, ohne dass sie sich einem übergreifenden Ganzen einzugliedern hätten, vermeidet den nach Gabriel verfehlten Gedanken, sie erfüllten sämtlich gewisse einheitliche Anforderungen wie eine Art Gütesiegel, das sie erst „welttauglich“ machen würde. Ist ein in diesem Sinne „neutraler“ Realismus die philosophisch beste und zugleich konsequent durchdachteste Option, die ein ontologischer Realismus einnehmen kann? Das Buch enthält die zwischen 2014 und 2016 im *Philosophischen Jahrbuch* erschienenen kritischen Diskussionsbeiträge namhafter Philosophen sowie ausführliche Entgegnungen von Markus Gabriel.

Der Autor:

Markus Gabriel ist seit 2009 Inhaber des Lehrstuhls für Erkenntnistheorie, Philosophie der Neuzeit und der Gegenwart an der Universität Bonn. Zuletzt von ihm erschienen im Verlag Karl Alber: *Die Erkenntnis der Welt – Eine Einführung in die Erkenntnistheorie* (2012, 4. Aufl. 2013).

Der Herausgeber:

Thomas Buchheim ist seit 2000 Ordinarius für Philosophie, speziell Metaphysik und Ontologie an der LMU München. Seit 2005 ist er Geschäftsführender Herausgeber des Philosophischen Jahrbuchs der Görres-Gesellschaft.

Jahrbuch-Kontroversen 2

Markus Gabriel

Neutraler Realismus

Herausgegeben von
Thomas Buchheim

Verlag Karl Alber Freiburg / München

Originalausgabe

© VERLAG KARL ALBER
in der Verlag Herder GmbH, Freiburg/München 2016
Alle Rechte vorbehalten
www.verlag-alber.de

Satz und PDF-E-Book: SatzWeise GmbH, Trier

ISBN (Buch) 978-3-495-48847-8
ISBN (PDF-E-Book) 978-3-495-81847-3